



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Postulat von Hans Furer, GLP: Machbarkeitsstudie betreffend Überbauung von geeigneten Autobahnabschnitten**

**Autor/in:** [Hans Furer](#)

**Mitunterzeichnet von:** Augstburger, Bammatter, Botti, Bühler, Fankhauser, Geiser, Giger, Gorrengourt, Herwig, Huggel, Koch, Kumli, Küng, Maag, Meyer, Mohn, Müller Peter H., Müller Marie-Therese, Nigg, Schafroth, Schuler, Schweizer Hannes und Würth

**Eingereicht am:** 18. Oktober 2012

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Der Zürcher Architekt Claude Schelling hat anhand eines Autobahnabschnittes, der durch Walisellen führt, ein Projekt entwickelt, wonach über der Autobahn Wohnraum – im konkret ausgearbeiteten Projekt für etwa 5500 Personen – entstehen kann. Die Grundidee ist, eine bauliche Verdichtung herbei zu führen und die unüberbauten Landreserven zu schonen. Weil bei einem solchen Bauprojekt keine Landpreise eingesetzt werden müssen und sogar die Abluft der Autobahn filtriert und als Wärmequelle für die Wohnungen genutzt werden kann, sind letzten Endes laut Schellings Kostenkalkulationen Wohnungen günstig zu erstellen. Eine 4.5 Zimmerwohnung kostet demgemäss rund 2400 Franken mit 106 m<sup>2</sup> (inklusive Nebenkosten).

Der Kanton Baselland verfügt über mehrere interessante Autobahnabschnitte, namentlich nach dem Ausgang Schweizerhalle und vor dem Ausgang Schweizerhalle die sich für eine Überdachung und Bebauung entweder als Gewerbezone oder als Wohnzone eignen würden.

Der Regierungsrat soll – namentlich mit einer Machbarkeitsstudie – prüfen, ob für den Kanton Baselland solche Überbauungen möglich und sinnvoll sind. Dazu sollen auch externe Experten beigezogen werden können.